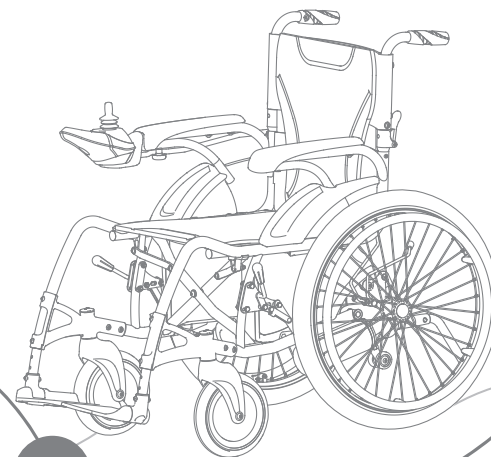


Kontakt Daten bei Fragen oder Beschwerden:

+31 (0) 297 28 21 01
info@romed.nl



Van Oostveen Medical B.V., Romed Holland
Herenweg 269, 3648 CH Wilnis, The Netherlands
www.romed.nl, V002-2022-04



Elektrischer Rollstuhl

REF WHE-POWER

Betrieb des Produkts und technische Anweisungen

Bitte lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt verwenden.

Das Herstellungsdatum finden Sie im Qualitätszertifikat oder an der Verpackung.

MD

CE

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	01
2. Sicherheitsübersicht.....	01
3. Produktmerkmale.....	03
4. Beschreibung der Symbole	05
5. Auspacken und Installation.....	06
6. Nutzungsanweisungen	09
7. Tägliche Wartung und Pflege	14
8. Transport und Lagerung	19
9. Fehlerdiagnose und Handhabung	20
10. Elektromagnetische Kompatibilität	23
11. Kundendienst	28

Verwendungszweck:

Der Elektrorollstuhl soll die Mobilität und Lebensqualität von Menschen mit Gehbehinderung fördern.

1. Einleitung

Sehr geehrter Kunde,

- vielen Dank für den Kauf des elektrischen Rollstuhls. Der elektrische Rollstuhl wurde sorgfältig entwickelt, ist leicht und bequem, effizient und energiearm. Er ist flexibel und gewährleistet sicheren Betrieb, was von der Mehrheit der Nutzer bestätigt wird.
- Bitte lesen Sie diese Anweisungen vor der Nutzung sorgfältig durch, damit Sie die unterschiedlichen Funktionen des elektrischen Rollstuhls besser verstehen, um ihn besser steuern zu können. Sie sollten Wartung und Pflege nach Bedarf durchführen, um sicherzustellen, dass sich der Rollstuhl in gutem Zustand befindet.
- Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den Händler oder den Hersteller, der Ihnen so weit möglich helfen wird!

2. Sicherheitsübersicht

- ① Nutzen Sie den elektrischen Rollstuhl nicht, bevor Sie diese Anweisungen gelesen und vollständig verstanden haben.
- ① Nutzen Sie den elektrischen Rollstuhl nicht, bevor der Zusammenbau und die Inspektion abgeschlossen wurden.
- ① Es wird empfohlen, dass Personen mit mentalen Problemen, schlechter Reaktion und Schwierigkeiten beim Betrieb diesen elektrischen Rollstuhl nicht verwenden sollten.
- ① Bauen Sie den elektrischen Rollstuhl nicht auseinander, modifizieren Sie ihn nicht und verwenden Sie keine Ersatzteile, die nicht vom Unternehmen hergestellt wurden.
- ① Setzen Sie sich nicht auf den elektrischen Rollstuhl, und stehen Sie nicht von diesem auf, wenn die Steuerung eingeschaltet ist, oder sich der elektrische Rollstuhl im Manualmodus befindet und nicht gesichert ist.
- ⊘ Verwenden Sie den elektrischen Rollstuhl nicht, wenn die Feststellbremse nicht angezogen oder kaputt ist.
- ⊘ Heben oder kippen Sie den elektrischen Rollstuhl nicht auf eine Seite, wenn er normal betrieben wird.
- ⊘ Stehen Sie nicht auf dem Pedal, um zu verhindern, dass der elektrische Rollstuhl umkippt.

- Wenden und lenken Sie nicht auf einer Steigung.
- Um Unfälle zu vermeiden, sollte der elektrische Rollstuhl nicht gleichzeitig von zwei Personen verwendet werden.
- ① Der Rollstuhl sollte auf unter 2 km/h abgebremst werden, bevor er eine Kurve fährt.
- ① Wenn Sie bergab fahren, fahren Sie vorsichtig und im niedrigsten Gang; Wenn Sie bergauf fahren, lehnen Sie sich entsprechend nach vorne und verringern Sie die Geschwindigkeit.
- Setzen Sie sich während des Transport des Rollstuhls nicht hinein.
- ① Bitte überprüfen Sie, ob die Radverbindungen sicher und zuverlässig sind.
- ① Bedienen Sie den Joystick der Steuerung mit Vorsicht und keinesfalls ruckartig.
- Die Steuerung ist ein Kernelement des elektrischen Rollstuhls. ① Parken Sie den elektrischen Rollstuhl nicht längere Zeit im Freien. Der elektrische Rollstuhl sollte bei Regen drinnen gelagert werden, um zu verhindern, dass er feucht wird.
- ① Bevor Sie die Steuerung in Betrieb nehmen, überprüfen Sie, dass die „Manual/Elektrik“ Kupplung der linken und rechten Motoren oder der Griff auf „Elektrik“ steht.
- ① Schalten Sie die „Manual/Elektrik“ Motorkupplung nicht in die „Manual“ Position, während sich der Rollstuhl im Betrieb befindet. Wenn Sie in der „Elektrik“ Stellung Funkgeräte wie Mobiltelefone oder Laptops verwenden möchten, schalten Sie bitte die Steuerung des elektrischen Rollstuhls aus.
- Der elektrische Rollstuhl ist für ebenen Untergrund und geringe Steigungen geeignet. Fahren Sie nicht auf einem Boden mit einer Neigung von über 6 Grad, oder über Hindernisse über 4 cm.
- ① Es ist streng verboten, über Stellen mit vertikalen Lücken zu fahren, beispielsweise Kanalöffnungen.
- ① Wenn der elektrische Rollstuhl längere Zeit nicht verwendet wird, schalten Sie den Netzschalter am Batteriegehäuse ab.
- ① Der elektrische Rollstuhl des Unternehmens ist für Fahrten im Freien geeignet, darf jedoch nur in der Nachbarschaft verwendet werden.
- Gegenanzeigen: Keine
- Dieser elektrische Rollstuhl darf nicht auf der Straße verwendet werden, da sonst leicht Unfälle entstehen können.

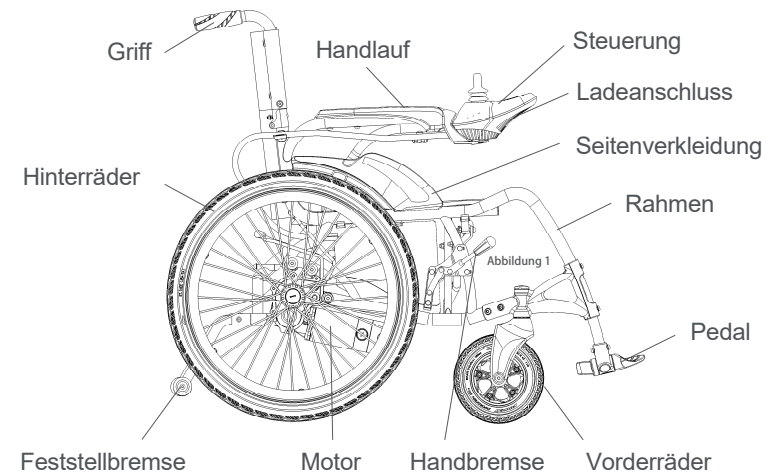
3. Produktmerkmale

(1). Anwendungsbereich

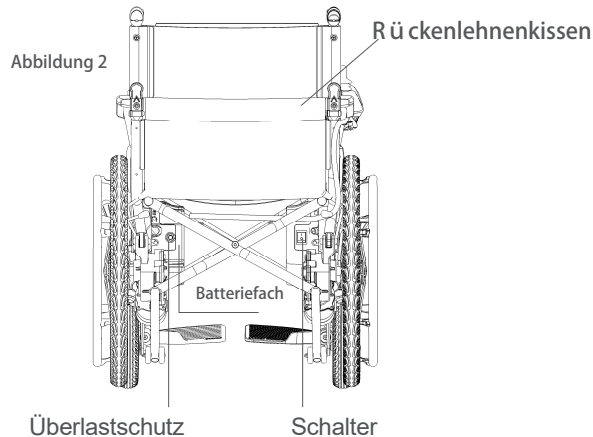
- Der elektrische Rollstuhl des Unternehmens ist für Menschen mit Behinderung geeignet, die Probleme beim Gehen haben, sowie für ältere und gebrechliche Menschen.

(2). Produktkomponenten

- Das Produkt besteht aus Rahmen, Steuerung, Motor, Batterie, Pedal, Handlauf, Vorderräder und Hinterräder.



Siehe Abbildung 1 des strukturellen Aufbaus des Produkts



Den strukturellen Aufbau des Produkts finden Sie in Abbildung 2

(3). Strukturelle Merkmale

- Motor: energiesparend und effizient.
- Rahmen: Leicht auf- und auseinanderzubauen, klappbar.
- Intelligente Steuerung: Netztaсте, Stromanzeige, Universal-Joystick, Hupe.
- Elektromagnetisches Bremssystem: sicher und zuverlässig.
- Feststellbremse.
- Batterie: komplettversiegelt, wartungsfrei.
- Zwei Betriebsmodi: automatischer elektrischer Antriebsmodus und Power-Modus

(4). Technische Parameter

1. Produkttyp: Außenmodell
2. Max. Geschwindigkeit: ≤ 6 km/h
3. Betriebstemperatur: -25°C bis $+50^{\circ}\text{C}$
4. Lastenkapazität: $\leq 100\text{kg}$

5. Bremsleistung auf horizontaler Ebene: $\leq 1,5$ m
6. Reichweite: $\geq 20\text{km}$
7. Maximale Bremsleistung an einer Neigung: $\leq 3,6\text{m}$ (6°)
8. Batterie: Lithium-Batterie DC 24Vx18Ah; Bleisäure-Batterie DC 24Vx21Ah
9. Höhe möglicher Hindernisse: ≥ 40 mm
10. Mögliche Rillenbreite: 100 mm
11. Steigfähigkeit: $\geq 6^{\circ}$
12. Maximaler Winkel an einer Steigung: 9°
13. Statische Stabilität: $\geq 9^{\circ}$
14. Dynamische Stabilität: $\geq 6^{\circ}$
15. Wendekreis: 1,2 m

Die oben stehenden Parameter hängen vom Gewicht des Fahrers, den Straßenbedingungen und der Batterienutzung ab.

- Normale Betriebsbedingungen:
Umgebungstemperaturbereich: -25°C bis $+50^{\circ}\text{C}$
Relative Luftfeuchtigkeit: 25 % bis 95 %
Atmosphärendruck: 86 kPa bis 106 kPa
- Interne Stromversorgung: DC 24V \pm 5V
- Geräte der internen Stromversorgung
- Elektrische Anforderungen: Typ-B-Anwendung
- Betriebsmodus: Durchgängiger Betrieb
- Schutzklasse für Flüssigkeiten: IPX4. Ein Gerät mit einer Wasserbeständigkeitsbewertung der Stufe 4 kann Wasserspritzern aus allen Richtungen standhalten.
- Motorleistung: etwa 130 W für linke und rechte Motoren
- Dieses Gerät darf nicht in einer Umgebung mit brennbaren Anästhesie-Gasgemischen oder mit brennbaren Anästhesie-Gasgemischen mit Sauerstoff oder Stickstoffoxiden verwendet werden.

4. Beschreibung der Symbole

Sicherheitssymbole am elektrischen Rollstuhl und deren Bedeutung

	Hersteller		Temperaturgrenze
	Herstellungsdatum		Feuchtigkeitsbegrenzung
	Batch-Code		Atmosphärendruckbegrenzung
	Katalognummer		Vorsicht
	Zerbrechlich! Mit Vorsicht behandeln		Medizinisches Gerät
	Von Sonnenlicht fernhalten		Diese Seite nach oben
	Blieb trocken		Anwendungsteil Typ B
	IPX-Bewertung		(Elektronische) Gebrauchsanweisung konsultieren
	⚠ Dieses Schild weist auf Pflichtinhalte hin (muss eingehalten werden). Auf die entsprechenden Pflichtinhalte wird mit Text oder einer Zeichnung in der Nähe hingewiesen. ⚠ Die linke Abbildung weist auf „allgemeine Pflichtinhalte“ hin.		⊘ Dieses Schild weist auf verbotene Inhalte hin (nicht gestattet). Auf die entsprechend verbotenen Inhalte wird mit Text oder einer Zeichnung in der Nähe hingewiesen. ⊘ Die linke Abbildung weist auf „allgemein verbotene Inhalte“ hin.

5. Auspacken und Installation

- Nehmen Sie den elektrischen Rollstuhl aus dem Karton. Heben Sie die zusammengeklappte Rückenlehne hoch, drücken Sie auf beiden Seiten die Schläuche der Rückenlehne runter, öffnen Sie den elektrischen Rollstuhl, bis das Sitzkissen und das Rückenkissen vollständig ausgeklappt sind. Siehe Abbildung 3, Abbildung 4, Abbildung 5 und Abbildung 6.

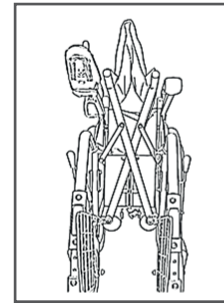


Abbildung 3

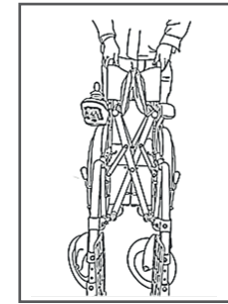


Abbildung 4

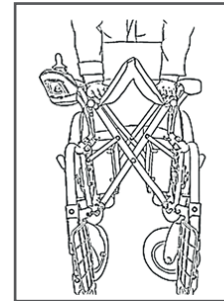


Abbildung 5

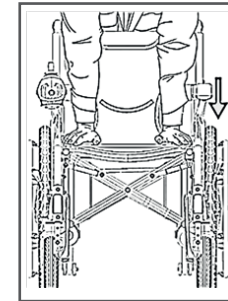


Abbildung 6

Hinweis
Um Einklemmen zu vermeiden, halten Sie die Sitzschläuche nicht mit Ihren Händen fest, wenn Sie das Sitzkissen nach unten drücken.

- Der Klappmechanismus der Rückenlehne: Halten Sie den Griff mit beiden Händen fest, heben Sie die Rückenlehne im Uhrzeigersinn an, bis der Stift im Klappmechanismus der Rückenlehne in das Loch gleitet, siehe Abbildung 7. Einpacken: Drücken Sie die Schnalle des Klappmechanismus der Rückenlehne mit Ihren Fingern, halten Sie den Klappmechanismus der Rückenlehne mit beiden Händen fest. Klappen Sie ihn im Uhrzeigersinn zusammen, nachdem Sie sichergestellt haben, dass der Stift aus dem Loch entfernt wurde, siehe Abbildung 8.

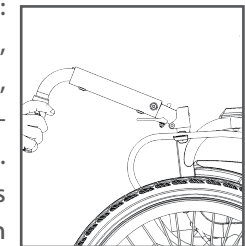


Abbildung 7

Hinweis

Um ein Einklemmen zu vermeiden, stecken Sie Ihre Finger nicht in die zusammengeklappte Rückenlehne.

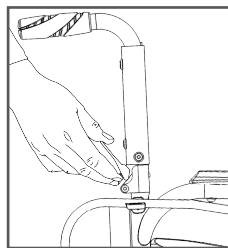


Abbildung 8

- Einstellen der Pedalhöhe: Lösen Sie die Schrauben an der Halterung mit einem Sechskantschlüssel, stellen Sie das Pedal auf die entsprechende Größe des Fahrers ein und verriegeln Sie die Schrauben. Siehe Abbildung 9.

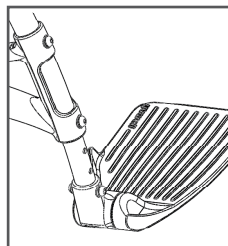


Abbildung 9

- Installation und Entfernen der Feststellbremse: Halten Sie den Stift an der Feststellbremse mit Ihren Fingern fest und stecken Sie ihn in das Rahmenloch, bis Sie ihn mit der Mutter am Rollstuhl festziehen können. Halten Sie den Stift beim Entfernen mit einer Hand fest und ziehen Sie die Feststellbremse mit der anderen Hand nach hinten, siehe Abbildung 10 (Hinweis: Ziehen Sie bei der Installation die Hutmutter an der Innenseite fest.)

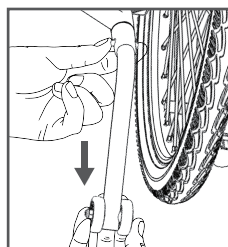


Abbildung 10

- Nutzung der Fußablage: Wenn der elektrische Rollstuhl über eine Fußablage verfügt, drehen Sie diese von der Position in Abbildung 11 in die Stellung in Abbildung 12, entlang der Drehachse. Achten Sie darauf, dass sie in die Rille im Kunststoffteil einrastet und öffnen Sie das Pedal. Wenn Sie die Fußablage wieder zurückschlagen möchten, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor. (Hinweis: Die Funktion ist nur bei Modellen mit einer Fußablage möglich.)

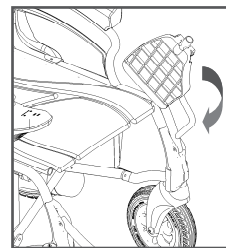


Abbildung 11

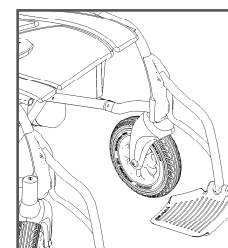


Abbildung 12

- Einstellung der Steuerung: Setzen Sie sich auf den elektrischen Rollstuhl, lösen Sie die Torx-Schraube, drücken Sie den Befestigungsstift der Steuerung nach hinten und vorne in die richtige Position und verriegeln Sie die Torx-Schraube, siehe Abbildung 13. (Die Einstellung ist die selbe, wenn sich die Steuerung auf der linken Seite befindet.)

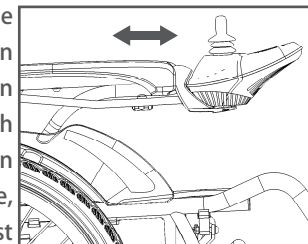


Abbildung 13

6. Nutzungsanweisungen

(1). Funktionsbeschreibung der Steuerung

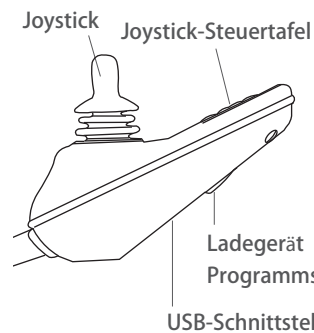


Abbildung 14

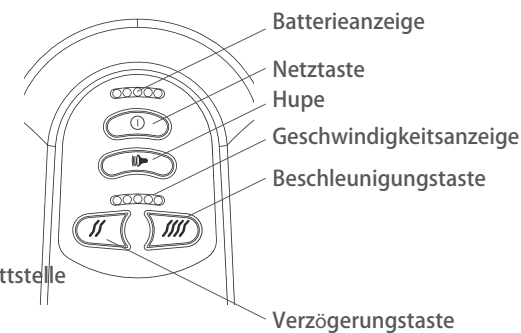


Abbildung 15

● Joystick

Der Joystick wird hauptsächlich dafür verwendet, die Richtung und die Geschwindigkeit des Rollstuhls zu steuern. Der Rollstuhl fährt in die Richtung, in die der Joystick gedrückt wird. Je weiter der Joystick von der Mittelstellung weggedrückt wird, desto schneller fährt er. Der Rollstuhl bremst automatisch ab, wenn der Joystick losgelassen wird; drücken Sie nicht ruckartig gegen den Joystick, wenn der Rollstuhl steht. Halten Sie den Joystick in der Hand, um den elektrischen Rollstuhl nach vorne und hinten zu bewegen, und um ihn zu drehen. Der elektrische Rollstuhl hält automatisch an, wenn der Joystick losgelassen wird.

● Batterieanzeige

Die Batterieanzeige zeigt den Ladestand des Akkus an. Wenn die grünen LEDs leuchten, heißt das, dass der Akku vollständig aufgeladen ist. Wenn die gelben oder roten LEDs leuchten, heißt das, dass der Akku nicht ausreichend aufgeladen ist. Bitte laden Sie den Rollstuhl so früh wie möglich auf, um normalen Betrieb zu gewährleisten.

● Geschwindigkeitsanzeige

Zeigt die maximale Geschwindigkeitseinstellung des Rollstuhls an. Es sind 5 Geschwindigkeitseinstellungen vorhanden: Der 1. Gang ist der niedrigste, der 5. Gang der schnellste.

● Hupe

Drücken Sie diese Taste, um zu hupen.

● Beschleunigungstaste

Drücken Sie diese Taste, um die Geschwindigkeit zu erhöhen. Sie schalten jedes Mal hoch, wenn Sie diese Taste drücken. Der 5. Gang ist der höchste.

● Verzögerungstaste

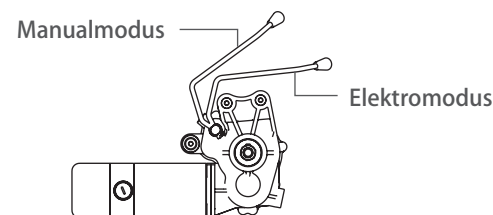
Drücken Sie diese Taste, um die Geschwindigkeit zu verlangsamen. Sie schalten jedes Mal runter, wenn Sie diese Taste drücken. Der 1. Gang ist der niedrigste.

● USB-Schnittstelle

An der USB-Schnittstelle liegen 5 V und 0,5 A an.

(2). Umschalten zwischen elektrischem Antrieb und manuellem Schieben

Wenn der Rollstuhl manuell geschoben statt elektrisch gefahren wird, stellen Sie die linken und rechten Motorkupplungen in die „Manuell“-Position; Schalten Sie beim elektrischen Fahren die Kupplung in die „Elektrisch“-Position.



(3). Ladegerät

Den Kunden wird empfohlen, das vom Unternehmen empfohlene Akkuladegerät zu kaufen und Lithium-Batterieladegerät, Ausgangsleistung DC24 V, 2 A oder 3 A. Das Ladegerät muss den Anforderungen von GB9706.1-2007 entsprechen.

Hinweis

- Schalten Sie beim Aufladen den Netzschalter am Akkugehäuse des elektrischen Rollstuhls ein und die Steuerung aus. Hinweis: Der Netzschalter auf dem Akkugehäuse ist bei Lieferung ausgeschaltet. Achten Sie darauf, dass der Netzschalter beim Laden eingeschaltet ist. Der Schalter befindet sich an der Rückseite des rechten Akkugehäuses: "I": EIN und "O": AUS, siehe Abbildung 16.

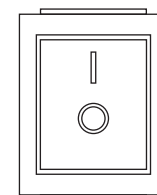


Abbildung 16

Hinweis

- ▶ Stecken Sie den Ausgangsstecker des Ladegeräts in die untere Buchse der Steuerung, siehe Abbildung 17.

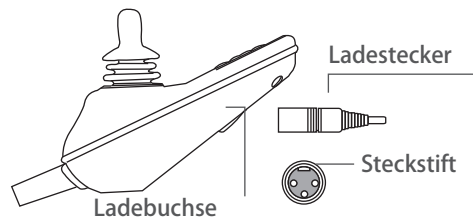


Abbildung 17

- ▶ Um sicherzustellen, dass die Schaltung in Ordnung ist, verändern Sie sie nicht willkürlich.
- ▶ Um Verbrennungen oder Brände zu vermeiden, trennen Sie den Batteriekreislauf während des Ladevorgangs nicht ab.

(4). Normales Fahren

- Schalten Sie den Schalter am Akkugehäuse ein und drücken Sie auf „I“, um ihn in den normalen Betriebsmodus zu schalten. Siehe Abbildung 16.
- Ziehen Sie den Kupplungs-Joystick der beiden Motoren oder den Griff aus der „Manuell“-Position in die „Elektrisch“-Position.

Hinweis

Schalten Sie den Kupplungs-Joystick nicht auf einer Steigung ein. Wenn Sie auf einer ebenen Straße einschalten, wird empfohlen, das Hinterrad leicht zu drehen und dann zu schalten.

- Drücken Sie die Netztaaste an der Steuerung, und prüfen Sie nach, ob der elektrische Rollstuhl effektiv bremst. Wenn der Rollstuhl nicht geschoben werden kann, heißt das, dass die elektrische Bremse funktioniert. Ansonsten sollten Sie sich an den Händler oder den Hersteller wenden.
- Heben Sie die Pedale hoch, setzen Sie sich in den elektrischen Rollstuhl und lassen Sie dann das Pedal ab.

Hinweis

Verwenden Sie beim ein- und aussteigen aus dem elektrischen Rollstuhl nicht das Pedal. Dadurch könnte der elektrische Rollstuhl umkippen.

- Setzen Sie sich in den elektrischen Rollstuhl, schalten Sie die Steuerung über die Netztaaste ein, woraufhin die Anzeige aufleuchtet. Der Joystick sollte sich in der Mittelstellung befinden. Konzentrieren Sie sich auf die Steuerung des Rollstuhls, vor allem, wenn Sie ihn zum ersten Mal fahren. Überprüfen Sie, ob die Handbremse gelöst ist, bevor Sie losfahren. Mit dem Joystick können Sie die Richtung und die Geschwindigkeit gleichzeitig steuern: die elektromagnetische Bremse klickt und wird freigegeben, wenn Sie den Joystick vorsichtig in Fahrtrichtung drücken, und der elektrische Rollstuhl setzt sich daraufhin in Bewegung. Je weiter Sie den Joystick nach vorne drücken, desto schneller fährt er, und umgekehrt.
- Wenn Sie den elektrischen Rollstuhl anhalten möchten, lassen Sie einfach den Joystick los, der in die Grundstellung zurücksnappt. Wenn Sie den Joystick plötzlich herziehen oder die Netztaaste der Steuerung während der Vorwärtsbewegung herziehen, hält der Rollstuhl unverzüglich an.
- Wenn Sie auf einer Steigung anhalten, wenn die elektromagnetische Bremse ausfällt, sich der Motor in der Position „Manuell“ befindet, oder andere besondere Umstände vorliegen, können Sie die Handbremse in die in Abbildung 18 dargestellte Richtung ziehen.

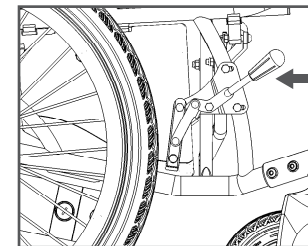


Abbildung 18

- Mit der Geschwindigkeitstaste an der Steuerung können Sie die Geschwindigkeit des elektrischen Rollstuhls einstellen. Der Fahrer sollte die maximale Geschwindigkeit anhand seines physischen Zustands und den Straßenbedingungen festlegen.

- Der elektrische Rollstuhl ist für Fahrten auf ebenen Straßen geeignet. Wenn Sie auf schlammigen, holprigen oder unebenen Straßen fahren, können Schäden am Getriebe oder der Steuerung auftreten.
- Der Winkel der Rückenlehne des elektrischen Rollstuhls darf an einer Steigung nicht eingestellt werden. Die Rückenlehne sollte vertikal sein.

7. Tägliche Wartung und Pflege

Hinweis

Achten Sie vor der Wartung darauf, dass der Netzschalter am Akkugehäuse auf „O“ steht.

- Es wird dringend empfohlen, dass Fachleute Verschleißteile austauschen, oder dass Sie sich an den Hersteller wenden.

Inspektionsintervall	Täglich	Wöchentlich	Monatlich	Alle drei Monate	Alle sechs Monate
Akku	✓				
Reifendruck	✓				
Leitung		✓			
Handbremse			✓		
Rahmen				✓	
Steuerung				✓	
Motor				✓	
Anschluss				✓	
Sitzpolster					✓
Reifen					✓
Elektromagnetische Bremse					✓

Verschlossene Bauteile werden folgendermaßen ersetzt. (Falls Sie Probleme mit dem Austauschen haben, wenden Sie sich mit der Bitte um einen raschen Ersatz an den Händler).

1. Austausch der Vorderräder: Lösen Sie die Schrauben mit einem Schraubenschlüssel, entfernen Sie das Vorderrad, montieren Sie das neue Vorderrad, ziehen Sie die Schrauben fest, ziehen Sie die Schrauben auf den richtigen Drehmoment an und achten Sie darauf, dass sich die Vorderräder problemlos drehen.

2. Auswechseln des Vorderrads: Ziehen Sie Fachpersonal hinzu oder wenden Sie sich an den Hersteller.

3. Sitz (Rücken) kissen: Lösen Sie die Schrauben mit einem Schraubenzieher, entfernen Sie den das Rückenkissen, installieren Sie den das neue Rückenkissen und ziehen Sie die Schrauben mit einem Schraubenzieher fest.

4. Auswechseln des Handlaufs: Lockern Sie die Schrauben mit einem Schraubenschlüssel, entfernen Sie den Handlauf, ziehen Sie den neuen Handlauf fest und lockern Sie die Schrauben mit einem Schraubenschlüssel.

- Batterie: Lesen Sie den Akkustand ab. Wenn der Akku das Ende seiner Lebensdauer erreicht und ausgewechselt werden sollte, wenden Sie sich bitte an den Anbieter oder Hersteller, oder kaufen Sie lokal einen Akku mit den gleichen Spezifikationen.
- Reifendruck: Wir empfehlen, die Reifen auf 200 X 45 - 110 und 310 X 50 - 203 bis 260 kpa (maximal 325 kpa) aufzupumpen, und die Reifen 22 X 1,75 auf 280 kpa (maximal 345kpa). Je nach Gewicht und Lufttemperatur können diese Werte anders ausfallen. Die Reifen verlieren langsam Luft, wenn Sie längere Zeit aufbewahrt und nicht verwendet werden; Bitte lesen Sie die folgenden Anweisungen, um den Rollstuhl zu verwenden: a. Wenn der Reifendruck nicht ausreicht: (1) drücken Sie den Reifen gleichmäßig mit der Hand, damit Reifen und Felge sauber aufeinander passen; (2) pumpen Sie den Reifen auf den richtigen Druck auf; b. Wenn der Reifen keine Luft hat: (1) Pumpen Sie den Reifen auf etwa 30 % Maximalvolumen auf und drücken Sie den Reifen gleichmäßig mit der Hand, damit Reifen und Felge sauber aufeinander passen; (2) Pumpen Sie den Reifen auf den richtigen Druck auf.
- Leitung: Prüfen Sie die elektrischen Bauteile und Anschlussleitungen auf Schäden. Falls Schäden vorhanden sind, wenden Sie sich an den Anbieter

oder lassen Sie sie von einem Fachmann reparieren. Nicht selbst reparieren.

- **Handbremse:** die Bremse verhindert, dass sich die Reigen bewegen, nachdem der Rollstuhl geparkt wurde. Die Handbremse kann nicht während der Fahrt verwendet werden. Prüfen Sie nach, ob sie kaputt ist. Falls ja, kann sie eingestellt und wieder in Betrieb genommen werden.
- **Rahmen:** Die Oberfläche des Rahmens sollte mit einem weichen Tuch abgewischt und sauber gehalten werden; Schmiermittel sind verboten. Wenn der Rahmen reißt, wenden Sie sich bitte an den Anbieter.
- **Wartung der Steuerung:** Reinigen Sie die Steuerung und den Joystick mit einem feuchten Tuch mit neutralem, verdünnten Reinigungsmittel. Verwenden Sie niemals Scheuermittel oder alkoholhaltige Reinigungsmittel zur Reinigung. Schützen Sie die Steuerung vor Schäden während des Transports des Rollstuhls.
- **Motor:** Prüfen Sie nach, ob Öl austritt oder ungewöhnlicher Lärm auftritt. Falls doch, wenden Sie sich bitte an den Anbieter oder Hersteller.
Wartung des Anschlusses: Überprüfen Sie die Schrauben und Muttern an der Karosserie und ziehen Sie sie häufig fest, um eventuell auftretende Probleme rasch zu beseitigen und um eine sichere Fahrt zu gewährleisten.
- **Sitzpolster an der Rückenlehne:** Waschen Sie das Sitzpolster und die Rückenlehne mit warmem Wasser und verdünntem Seifenwasser ab. Bewahren Sie den Rollstuhl nicht an einem feuchten Ort auf.
- **Elektromagnetische Bremse: Betriebsbremse.** Lassen Sie den Rollstuhl bei maximaler Geschwindigkeit auf einem flachen Asphaltboden geradeaus fahren. Wenn Sie den Joystick loslassen, kehrt dieser automatisch in die Ursprungsposition zurück. Messen Sie die zurückgelegte Strecke ab dem Zeitpunkt, an dem Sie den Joystick losgelassen haben bis zum vollständigen Stillstand. Wenn die Entfernung länger als ursprünglich ist, ist die Bremskraft geringer. Wenn die zurückgelegte Strecke länger als 1,5 Meter ist, wenden Sie sich an den Anbieter oder Hersteller, um das Gerät zu reparieren.
- **Wartung und Pflege der Batterie:**
 1. Achten Sie auf die Stromanzeige an der Steuertafel: Wenn die grüne Anzeige nicht leuchtet, laden Sie den Akku so schnell wie möglich auf.

Wenn die rote Anzeige leuchtet, ist der Akku fast leer. Laden Sie den Akku unverzüglich auf, um zu verhindern, dass die Akkuspannung zu niedrig wird, was sich auf die Lebensdauer des Akkus auswirken kann.

2. Am Akku befinden sich eindeutige Kennzeichnungen für den Plus- und Minuspol und es ist eine zuverlässige Verbindung vorhanden, die für einen funktionierenden Kreislauf sorgt. Fachfremde Personen sollten den Kreislauf nicht verbinden.

3. Der Akku ist wartungsfrei und es ist keine tägliche Auffrischung der Akkutemperatur, aber sie sollte 45 ° C nicht überschreiten. Wenn die Temperatur 45 ° C überschreitet, halten Sie den Ladevorgang an, bis die Temperatur wieder unter 35 ° C gefallen ist. Wenn der Rollstuhl lange Zeit abgestellt wird, laden Sie den Akku mindestens einmal pro Monat auf.

4. Der Akku hat eine begrenzte Lebensdauer. Wenn nach langer Betriebsdauer die tatsächliche Reisedstrecke stark von der Soll-Reisedstrecke abweicht, tauschen Sie den Akku aus.

5. Verwenden Sie den Akku nicht bei Temperaturen zwischen ≥ 50 ° C oder ≤ -20 ° C.

6. Halten Sie den Akku sauber und trocken. Schlagen Sie nicht mit harten Gegenständen auf den Akku. Halten Sie den Akku sauber und außerhalb der Reichweite von Kindern.

7. Der Netzschalter am Akkugehäuse trennt den Batteriestrom und senkt den natürlichen Stromverbrauch des Akkus. Schalten Sie den Netzschalter am Akkugehäuse ab, wenn der Rollstuhl längere Zeit nicht verwendet wird.

8. „Volle Kapazität“ : Gewöhnen Sie es sich an, den Akku vollständig aufzuladen und laden Sie den Akku rechtzeitig auf, um ihn verwenden zu können, damit der Akku möglichst ständig „vollständig aufgeladen“ ist.

9. Akku austauschen

Drehen Sie den Netzschalter am Akkugehäuse in die „O“-Position, wenn Sie den Akku austauschen möchten.

(1). Wenn eine Bleisäure-Batterie verwendet wird, sind linke und rechte Akkugehäuse vorhanden, die Bleisäure-Batterien enthalten: Rot auf dem Akku zeigt die positive Elektrode, und schwarz die negative Elektrode an. Der Akku muss wie folgt eingesetzt werden:

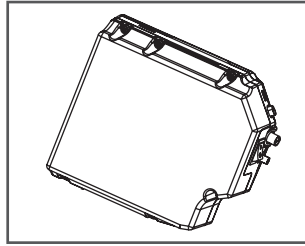


Abbildung 19

a. Lockern Sie die 6 Parkerschrauben innen im elektrischen Rollstuhl (d. h. die Rückseite des Akkugehäuses) und öffnen Sie die hintere Abdeckung, siehe Abbildung 19. Die Methoden sind links und rechts identisch.

b. Nehmen Sie die Batterie aus dem Akkugehäuse, entfernen Sie die positiven und negativen Leitungen mit einem Schraubenschlüssel, installieren Sie die neue Batterie und befestigen Sie die positiven und negativen Leitungen. Die übrigen Leitungen bleiben unberührt.

c. Achten Sie darauf, dass die positive und negative Leitung auf beiden Seiten richtig verdrahtet sind. Um die Leitungen an der rechten Batterie zu verbinden, schließen Sie den roten Draht an die positive Elektrode (+) an und den braunen Draht an die negative Elektrode (-). Schließen Sie bei der linken Batterie den roten Draht an die positive Elektrode (+) und den schwarzen Draht an die negative Elektrode (-) an.

(2). Wenn eine Lithium-Batterie verwendet wird, steht nur ein Akkugehäuse auf der rechten Seite zur Verfügung. Die rote Markierung an der Batterie ist für die positive Elektrode und die schwarze Markierung steht für die negative Elektrode. Der Akku muss wie folgt eingesetzt werden:

a. Lockern Sie die 6 Parkerschrauben innen im elektrischen Rollstuhl (d. h. die Rückseite des Akkugehäuses) und öffnen Sie die hintere Abdeckung. (Die Illustration ist die selbe wie die bei der Bleisäure-Batterie).

b. Nehmen Sie die Batterie aus dem Akkugehäuse, trennen Sie die Verbindung von Hand, installieren Sie die neue Batterie und setzen Sie die Verbindung wieder ein. Die übrigen Leitungen bleiben unverändert.

- Abfälle sollten Sie gemäß den entsprechenden nationalen Umweltschutzvorschriften entsorgen.

- ▶ Zusammenklappen: (Siehe Abbildungen 20, 21 und 22)

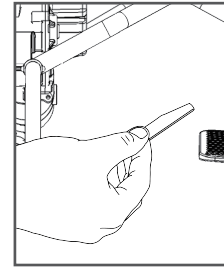


Abbildung 20
Das Pedal einklappen

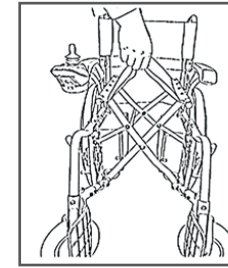


Abbildung 21
Heben Sie das Polster mit beiden Händen an, bis der Abstand minimal ist.

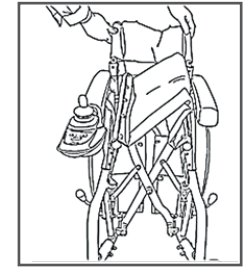


Abbildung 22
Klappen Sie die Rückenlehne zusammen.

- Schalten Sie den Netzschalter am Akkugehäuse während des Transports ab.

8. Transport und Lagerung

(1). Transport

- Gehen Sie beim Transport vorsichtig mit dem Produkt um. Werfen Sie es nicht, drehen Sie es nicht um und üben Sie keine starken Kräfte darauf aus. Die Ware darf höchstens 2-lagig geschichtet werden.

(2). Lagerung

Dieses Produkt sollte an einem trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahrt werden, und nicht an Orten mit hohen Temperaturen, raschen Temperaturänderungen. Dieses Produkt sollte von säurehaltigen, alkalischen oder sonstigen korrosiven Gegenständen ferngehalten werden.

(3). Umwelteinschränkungen beim Transport und der Lagerung

Umgebungstemperatur: -40° C bis +65° C

Relative Luftfeuchtigkeit: 10% bis 100%

Atmosphärendruck: 86 kPa bis 106 kPa

9. Fehlerdiagnose und Handhabung

- Wenn kein Stromsignal anliegt, wenn die Netzta­ste oder die Steuerung gedrückt wird, überprüfen Sie, ob sich die Netzta­ste am Akkugehäuse in der Stellung „I“ befindet. Wenn sie in der Stellung „O“ ist, drücken Sie die Netzta­ste am Akkugehäuse in die Stellung „I“. Wenn jetzt immer noch kein Strom an der Netzta­ste an der Steuerung anliegt, ist der Strom möglicherweise zu hoch und der Überlastschutz hat den Strom automatisch getrennt.

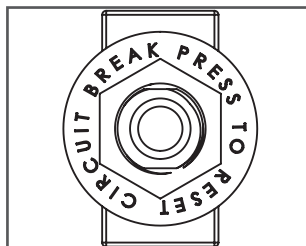


Abbildung 23

Drücken Sie dann den Netzschalter von der Position „I“ in die Position „O“ und dann wieder zurück in die Position „I“.

- Bei einem Ausfall löst die Steuerung einen Alarm aus und blinkt und die entsprechenden Fehler sollten entsprechend der Dauer der Alarmtöne behoben werden. Die an der eingebauten Diagnosefunktion des Geräts angezeigte Diagnosenummer zeigt an, worin das Problem liegt. Diese abnormalen Umstände können ohne weiteres Werkzeug erfasst werden. Akustiksignal: die ersten beiden Hochfrequenz-Töne sind der Leit-Ton und die nachfolgenden Töne geben die Anzahl der Alarmtöne in Zyklen an.

Diagnose-Ton	Beschreibung der Diagnose	Empfohlene Lösungen
1	Niedrige Spannung	Wenn die Spannung am Akku niedrig ist, laden Sie ihn auf. Wenn der Akku beschädigt ist, tauschen Sie ihn aus. Die Batterie kann nicht mehr aufgeladen werden.
2	Ausfall des rechten Motors	Überprüfen Sie den rechten Motor auf lockere Verbindungen oder Motorleitungen.
3	rechte Bremse	Überprüfen Sie die rechte Bremse auf lockere Verbindungen oder Motorleitungen. Überprüfen Sie den Bremsschalter auf Schäden oder schlechten Kontakt.
4	Ausfall des linken Motors	Überprüfen Sie den linken Motor auf lockere Verbindungen oder Motorleitungen.
5	Linke Bremse	Überprüfen Sie die linke Bremse auf lockere Verbindungen oder Motorleitungen. Überprüfen Sie den Bremsschalter auf Schäden oder schlechten Kontakt.
6	Überstrom	Überprüfen Sie die Bremse und die Motorübertragung auf Probleme. Wenn der vom Amperemeter gemessene Strom nicht groß ist, ist die Steuerung möglicherweise kaputt.
7	Rocker	Der Rocker ist nicht zurückgesetzt oder die Rocker-Leitung ist kaputt oder die Verbindung ist locker.
8	Ausfall der Steuerung	Wenden Sie sich an den Hersteller
9	Ausfall der Steuerung	Wenden Sie sich an den Hersteller

- Die meisten Fehler von elektrischen Rollstühlen hängen mit der Batterie, dem Motor und der Steuerung zusammen.

Nr.	Fehlerbeschreibung	Ursachenanalyse und Gegenmaßnahmen
1	Die Leistungsanzeige leuchtet nicht auf, wenn die Netztaaste der Steuerung gedrückt wird.	Die Verbindung zwischen dem Akku und der Steuerung ist falsch. Nach einer Inspektion erneut anschließen.
		Die Batteriespannung ist zu niedrig. Wenn die Anzeige immer noch nicht angeht, nachdem der Akku aufgeladen wurde, kann es sein, dass die Batterie das Ende ihrer Lebensdauer erreicht hat. Batterie austauschen.
		Wenn die Steuerung ausfällt, wenden Sie sich an den Händler, den Hersteller oder den Kundendienst.
2	Geringe Batterie-spannung	Die Verbindung zwischen dem Akku und der Steuerung ist unzuverlässig. Bitte erneut einstecken.
		Der Widerstand des Kontakts zwischen dem Batterieanschluss ist hoch. Wenn der Widerstand nicht hoch ist, ist die Kontaktfläche möglicherweise oxidiert oder locker. Entfernen Sie die Oxidschicht oder installieren Sie den
		Wenn die Batteriespannung zu niedrig ist, bedeutet das, dass der Akku das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat. Batterie austauschen.
3	Hohe Batterie-spannung	Die Ladespannung an der Batterie ist zu hoch. Die Spannung sollte nach dem Laden 29,4 V nicht überschreiten.

Nr.	Fehlerbeschreibung	Ursachenanalyse und Gegenmaßnahmen
4	Der Motor funktioniert nicht.	Die Verbindung zwischen Motor und der Steuerung ist nicht sauber. Bitte erneut anschließen.
		Wenn der Motor ausfällt, wenden Sie sich an den Händler, den Hersteller oder den Kundendienst.
5	Ausfall der Motorbremse	Der Motoranschluss ist locker. Bitte erneut anschließen.
		Die elektrische Bremsspule ist beschädigt
6	Kein Ladezeichen	Die Verbindung zwischen Motor und der Steuerung ist nicht sauber. Bitte erneut und richtig anschließen.
		Der Akku hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht oder das Ladegerät ist beschädigt. Bitte Batterie oder Ladegerät austauschen.
7	Die Fahrtstrecke ist nach dem Laden kürzer	Der Akku ist nicht vollständig aufgeladen. Bitte den Akku erneut aufladen.
		Der Akku ist am Ende seiner Lebensdauer. Batterie austauschen.

10. Elektromagnetische Kompatibilität

Hinweis

- ▶ Das Produkt entspricht den Anforderungen der entsprechenden Inhalte in den EMC (Electromagnetic Compatibility)-Standards IEC60601-1-2 und ISO7176-21.
- ▶ Der Anwender muss das Produkt gemäß der dem E-Rollstuhl beige fügten Gebrauchsanleitung zusammenbauen nutzen.

Hinweis

- ▶ Tragbare und Radiofrequenz (RF)-Kommunikationsgeräte können das Produkt beeinträchtigen. Dieses Produkt bitte, um starke elektromagnetische Störungen zu vermeiden, nicht in der Nähe von Mobiltelefonen, Mikrowellen etc. verwenden.
- ▶ Siehe bitte bezüglich der Richtlinien und der Herstellererklärung die Anlage.

Warnhinweis

- ▶ Verwenden Sie dieses Produkt nicht neben oder auf anderen Geräten. Wenn das Produkt in der Nähe oder mit anderen Geräten verwendet werden muss, bitte darauf achten und sicherstellen, dass das Produkt in den Bedingungen normal funktioniert.

Elektrische und magnetische Umwelteinleitung in Gebrauch

Anleitung und Erklärung des Herstellers - elektromagnetische Emission	
Emissionstest	Konformität
RF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1
RF-Emissionen CISPR 11	Klasse B
IEC 61000-3-2 Emission von Oberwellen	Entfällt
IEC 61000-3-3 Spannungsschwankungen / Flackeremissionen	Entfällt

Anleitung und Erklärung des Herstellers - elektromagnetische Emission	
Immunitätstest	Konformität
Elektrostatistische Entladung (ESD) IEC 61000-4-2 ISO7176-21	±8-kV-Kontakt ±15-kV-Luft
Elektrische, schnelle Transiente / Bursts IEC 61000-4-4 ISO7176-21	±2 kV für Stromversorgungsleitungen
Überspannung IEC 61000-4-5 ISO7176-21	±1-kV-Leitung an Leitung
Spannungsgefälle, kurze Unterbrechungen und Spannungsschwankungen auf den Einspeisungsleitungen der Stromversorgung. IEC 61000-4-11 ISO7176-21	0%-UT-0,5-Kreis bei 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° und 315° ,
	0%-UT-1-Kreis 70%-UT 25/30-Kreise bei 0°
	Spannungskurzunterbrechungen: 0%-UT-250/300-Kreise bei 0°
Magnetische Netzfrequenz (50 Hz) IEC 61000-4-8 ISO7176-21	30 A/m
Abgestrahlte RF-EM-Felder IEC 61000-4-3 ISO7176-21	20V/m 80 MHz - 2,7 GHz 80 % AM bei 1 kHz
Durch RF-Felder induzierte geleitete Störungen IEC 61000-4-6 ISO7176-21	3V/m 0,15 MHz - 80 GHz 6 V in ISM- und Amateur-Funkbereichen zwischen 0,15 MHz und 80 MHz 80 % AM bei 1 kHz
Hinweis: UT ist die Netzwechselstromspannung vor der Anwendung des Prüf-Niveaus.	

Prüfspezifikationen für die IMMUNITÄT VON GEHÄUSEANSCHLÜSSEN an kabellose RF-Kommunikationsgeräte						
Prüffrequenz (MHz)	Bereich (MHz)	Service	Service	Maximalleistung	Abstand (m)	IMMUNITÄTSPRÜFLEVEL (V/m)
385	380 - 390	TETRA 400	Impulsmodulation 18 Hz	1,8	0,3	27
450	430 - 470	GMRS 460, FRS 460	FM Abweichung ± 5 kHz Sinus 1 kHz	2	0,3	28
710	704 - 787	LTE-Bereich 13, 17	Impulsmodulation 217 Hz	0,2	0,3	9
745						
780						
810	800 - 960	GSM 800/900 TETRA 800 iDEN 820 CDMA 850 LTE-Bereich 5	Impulsmodulation 18 Hz	2	0,3	28
870						
930						
1720	1700 - 1990	GSM 1800, CDMA 1900, GSM 1900, DECT, LTE-Bereich 1, 3, 4, 25, UMTS	Impulsmodulation 217 Hz	2	0,3	28
1845						
1970						
2450	2400 - 2570	Bluetooth WLAN 802.11 b/g/n, RFID 2450, LTE-Bereich 7	Impulsmodulation 217 Hz	2	0,3	28

5240	5100 - 5800	Bluetooth WLAN 802.11 b/g/n RFID 2450 LTE Bereich 7	Impulsmodulation 217 Hz	2	0,3	28
5500						
5785						
<p>HINWEIS Wenn es zum Erreichen des IMMUNITÄTSPRÜFLEVELS erforderlich ist, kann der Abstand zwischen der Sendeantenne und dem ME-GERÄT oder ME-SYSTEM auf 1 m verringert werden. Der Prüfabstand von 1 m ist gemäß IEC 61000-4-3 zulässig.</p>						

11. Kundendienst

Garantieranweisungen:

- Unser Unternehmen ist für die Rückgabe, den Ersatz und die Reparatur verantwortlich, wenn innerhalb einer Woche nach dem Kaufdatum an diesem Produkt Qualitätsprobleme auftreten, die nicht auf menschliche Faktoren zurückzuführen sind. Unser Unternehmen bietet kostenlose Reparatur an, wenn innerhalb eines Jahres nach dem Verkaufsdatums unter normalen Betriebs- und Lagerbedingungen Qualitätsprobleme an diesem Produkt auftreten, die nicht auf menschliche Faktoren zurückzuführen sind. Wenn nach mehr als einem Jahr nach dem Kaufdatum Probleme mit diesem Produkt auftreten, kann der Nutzer es zusammen mit einer Rechnung und der Garantiekarte an die Kundendienst-Abteilung, die Geschäftsstelle oder den Händler des Unternehmens schicken, und unser Unternehmen wird die Bauteile und Komponenten zu einem angemessenen Preis reparieren. Wenn der Nutzer keine Rechnung vorlegt, wird der Garantiezeitraum entsprechend der Auftragsnummer oder dem Produktionsdatum des Unternehmens um einen Monat verlängert. Ausländische Nutzer können das Produkt an unser Unternehmen schicken, wo wir es auf Ihre Kosten reparieren.

- Lebensdauer: 3 Jahre (außer Verschleißteile).

Die Garantielaufzeit der importierten Bauteile ist wie folgt:

No.	Bauteile	Garantielaufzeit
1	Frame	3 Jahre
2	Steuerung	1 Jahr
3	Motor	1 Jahr
4	Lithium Batterie	1 Jahr
5	Blei-Säure-Batterien	Ein halbes Jahr

- Die folgenden Bedingungen sind nicht von der Garantie abgedeckt:
Verschleißteile: Sitzpolster, Reifen, Handlauf und Batterie; Fehler durch unbefugte Beschädigung, Reparatur und Transformation dieses Produkts; Fehler durch versehentliches Herunterfallen lassen während des Betriebs oder des Transports; Schäden aufgrund falscher Nutzung oder anderer Unfälle und menschlicher Faktoren;

Fehler durch Nichteinhalten der richtigen Betriebsmethoden in diesen Anweisungen; Schäden durch unvorhersehbare Naturkatastrophen (beispielsweise Brände, Erdbeben und Fluten); Keine Garantiekarte; Das auf der Garantiekarte genannte Produktmodell ist falsch oder wurde modifiziert.

- Die auf der Kreuzleiste des elektrischen Rollstuhl dargestellte Nummer.

Hinweis

Wenn Reparaturen notwendig sind, können Sie uns einen Schaltplan, eine Bauteilliste und die für die Reparatur notwendigen Daten zur Verfügung stellen. Wenn es Probleme mit dem Schaltkreis gibt, wenden Sie sich an den Hersteller.

Kontaktdaten des Herstellers bei Fragen, Reklamationen oder Ersatzteilbestellungen:

Van Oostveen Medical B.V., Romed Holland
Herenweg 269, 3648 CH Wilnis, Niederlande
+31 (0) 297 28 21 01
info@romed.nl

Im Falle schwerwiegender unerwünschter Ereignisse im Zusammenhang mit diesem Gerät melden Sie dies bitte sowohl dem Hersteller als auch der zuständigen Behörde in Ihrem EU-Mitgliedstaat.